

PRESSE – INFORMATION

Dpr.04.02.2010

Antiqua-Börse:

Treffpunkt für Sammler und Liebhaber

GÜNZBURG. Ende März (28.03) plant Uli Rau, Geschäftsführer des Dreieck Verlages aus Hörvelsing bei Langenau, eine Raritätenbörse für Liebhaber und Sammler hochwertiger Objekte und Utensilien. Austragungsort der neuen ANTIQUA-Börse ist die Messehalle „Casino“ im Günzburger Prinz-Eugen-Park. Noch sucht der Veranstalter mitwirkende Aussteller. Der Aufruf gilt privaten Verkäufern, Händlern, Anfängern und Profis, die die ANTIQUA-Börse zu einem rundum interessanten Handels- und Tauschplatz für eine breite Interessentengruppe werden lassen.

Die Bandbreite dessen, was Veranstalter Uli Rau auf der am 28. März geplanten ANTIQUA-Börse bieten möchte ist groß. „Wir wollen keinen herkömmlichen Flohmarkt ins Leben rufen, sondern eine Plattform für Sammler und Liebhaber hochwertiger Gegenstände bieten“, sagt der Dreiundfünfzigjährige, der selbst seit vielen Jahren die Leidenschaft für alte Maschinen und Werkzeuge hegt.

Die Idee

Auf die Idee zu einer regionalen Raritätenbörse kam Uli Rau im Gespräch mit dem Langenauer Uhren- und Kamera-Feinmechaniker Berthold Häge-Napierala. Vor rund 22 Jahren hat sich Häge-Napierala auf die Reparatur von komplizierten und alten Kameras und hochwertigen Uhren spezialisiert. Als Rau dem dem langjährigen Freund im vergangenen Dezember eine alte Kamera zur Reparatur vorbei brachte, erwähnte der Kameraspezialist, dass er das zur Instandsetzung notwendige Ersatzteil wahrscheinlich nur auf einer der großen Sammlerbörsen finden werde. Sogleich kam die Idee zur Veranstaltung einer Raritätenbörse in der Region, die neben Uhren und Kameras auch weitere hochwertige Sammelobjekte beherbergen sollte.

Das Angebot

Veranstalter Uli Rau wünscht sich bei der Erstaufgabe der ANTIQUA ein Riesen-Angebot mit vielen hochkarätigen Raritäten. Das Angebot auf der neuen ANTIQUA-Börse soll privaten Verkäufern, Händlern, Anfängern und Profis ein angemessenes Podium bieten. Hochwertige antike Armband- und Taschenuhren aller Marken, Groß- und Wanduhren in jeder Preiskategorie, antiker Schmuck, Spielwaren, Schreibgeräte, Feuerzeuge, Werkzeuge, Messer, Fotoapparate und optische Geräte können angeboten werden. Ebenso historische Münzen, historische Wertpapiere, Telefonkarten, Primitivgeld, Briefmarken, antiquarische Bücher, Comics, Ansichtskarten, Fachliteratur und Zubehör – von der Antike bis zur Neuzeit – eben alles was einen Sammelwert hat.

Der Veranstaltungsort

Die Messehalle „Casino“ im Günzburger Prinz-Eugen-Park bietet allen teilnehmenden Ausstellern den perfekten Marktplatz. Auf 600 Quadratmeter Ausstellungsfläche können die begehrten Waren in einem gepflegten Ambiente mit angenehmer Akustik präsentiert werden. Elektrische Anschlüsse für eine individuelle Tischbeleuchtung werden die Organisatoren vor Ort installieren. Für alle ANTIQUA-Besucher stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Der Service

Eine Besonderheit der ANTIQUA-Börse: Jeder Besucher kann nach Vorlage einer Eintrittskarte seine Lieblings-Uhr durch einen qualifizierten Uhrenfachmann kostenlos taxieren lassen.

INFO:

Der Prinz-Eugen-Park liegt verkehrsgünstig am nördlichen Stadtrand von Günzburg und ist über die Umgehungsstraße B16 nach dem Verlassen der A8 München-Stuttgart (Ausfahrt 67) in nur fünf Minuten erreichbar.

Anmeldung:

ANTIQUA-Börse

Termin: So. 28. März 2010

Veranstalter:

Dreieck Verlag GmbH

Tel. 07348-94804-14

Fax 07348-94804-11

info@antiqua-boerse.de

Veranstaltungsort:

PEP Prinz Eugen Park

Lochfelbenstraße 31/1

89312 Günzburg

Aufbau: ab 8:00 Uhr

Einlass der Besucher: ab 10:00 Uhr

Ende und Abbau: ab 17:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.antiqua-boerse.de